



## UND SO EINFACH GEHT ES!



Bewerben Sie sich mit einem Schreiben an die Oberbürgermeisterin. Begründen Sie darin, warum Ihre Einrichtung, Initiative, Verein, Kirchgemeinde, Hausgemeinschaft, Firma, Wohngebiet oder Ortsteil ein „Ort der Vielfalt“ in Eisenach ist und warum das für Sie wichtig ist. Die Auswahl wird von der Oberbürgermeisterin gemeinsam mit dem Präventionsrat getroffen. Wir melden uns bei Ihnen! In einem kleinen öffentlichen Akt wird Ihnen das Schild durch die Oberbürgermeisterin überreicht. Einen Monat lang können Sie sich mit dem Schild öffentlich als „Ort der Vielfalt“ in Eisenach präsentieren.

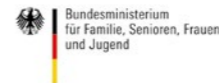
## HABEN SIE INTERESSE SICH ZU BETEILIGEN?

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung in schriftlicher Form an:

**Stadtverwaltung Eisenach**  
Oberbürgermeisterin  
Frau Katja Wolf  
Markt 2  
99817 Eisenach

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
Telefon (0 36 91) 670-160 (Frau Quentel)

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



# EISENACH IST EIN ORT DER VIELFALT

## EISENACH – EIN ORT DER VIELFALT

Seit 2009 trägt Eisenach den Ehrentitel „Ort der Vielfalt“.

Die Bundesregierung zeichnet mit diesem Titel Kommunen aus, die sich in außerordentlichem Maße für Vielfalt, Toleranz und Demokratie, gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus einsetzen. Mit der Auszeichnung als „Ort der Vielfalt“ wird das besondere Engagement der Eisenacherinnen und Eisenacher für ihre Stadt gewürdigt.

Viele Initiativen und Aktionen zeigen, dass Eisenach ein „Ort der Vielfalt“ ist. Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine, Verbände, Stadtrat, Jugendeinrichtungen, Gewerkschaften, Kirchen, Unternehmen, Verwaltungen, Behörden und andere engagieren sich aktiv für Vielfalt, Toleranz und Demokratie, gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

In den letzten Jahren entstanden Netzwerke zur Stärkung der Demokratie und gegen Intoleranz. Gemeinsam werden z. B. Stadtjugendtage, die Interkulturelle Woche, Straßenfeste oder Projekte gestaltet. Schülerinnen und Schüler begaben sich auf Spurensuche nach dem ehemaligen jüdischen Leben in Eisenach.

Seit 2007 gibt es gemeinsam mit Wutha-Farnroda einen Lokalen Aktionsplan „Vielfalt tut gut“ und damit zusätzliche Mittel für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, für Integration und Bildung.

Eisenach als „Ort der Vielfalt“ ist aber noch viel mehr. Gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin, dem Präventionsrat und dem Lokalen Aktionsplan wurde dieser Wettbewerb initiiert, um die täglichen Beispiele für konstruktives und friedliches Zusammenleben vieler Menschen in Eisenach öffentlich darstellen zu können.

Deshalb soll das Schild „Eisenach – Ort der Vielfalt“ nun zu den vielen verschiedenen großen und kleinen „Orten der Vielfalt“ in der Stadt wandern.



## ZEIGEN AUCH SIE SICH ALS ORT DER VIELFALT

Eine bunte und weltoffene Stadt hat viele Gesichter: in Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen, in Unternehmen, Büros, Hausgemeinschaften, Wohngebieten und Ortsteilen, in den zahlreichen Vereinen und Kirchgemeinden, in Beratungsstellen, sozialen und kulturellen Einrichtungen, überall da, wo Menschen zusammen leben, arbeiten, ihre Freizeit verbringen oder sich für ein gemeinsames Ziel engagieren. Diese Vielfalt in Eisenach wollen wir zeigen. Geben deshalb auch Sie diesem Schild für einen Monat ein Zuhause und Ihrem „Ort der Vielfalt“ ein Gesicht.

## AUS DEM LEITBILD DER STADT EISENACH

Eisenach ist eine soziale Stadt in der Tradition der Heiligen Elisabeth. Politisches wie individuelles Handeln ist von Solidarität geprägt, niemand wird ausgegrenzt. Eisenach ist eine weltoffene Stadt. Sie pflegt Städtepartnerschaften, internationalen Austausch, die Völkerverständigung und die Erinnerung an das einstige jüdische Leben in der Stadt. Eisenach braucht und fördert bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement. Nicht um Politik und Verwaltung von Aufgaben zu entlasten, sondern um Vielfalt und Eigenverantwortung zu stärken.

